



Osnabrück, 29.10.21

Dritter Schulbrief 2021/2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das Ende der Herbstferien steht kurz bevor. Weil es verschiedene Nachfragen gibt, hier einige wichtige Informationen:

DILE und Elternsprechtage: Der Kultusminister legte fest, dass nach der Phase der Schulschließung v.a. in den Langfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen die Lernausgangslage zu ermitteln sei. Dazu wurde in der Angelaschule Osnabrück bereits am Ende des letzten Schuljahres in mehreren Konferenzen der Fachobleute der Nachholbedarf diagnostiziert und in diesem Schuljahr in Mehrstunden einzelner Fächer und Jahrgängen umgemünzt. Die Jgst. 7 erhält etwa in diesem Schuljahr fünf Stunden Englisch anstatt vier. In den pädagogischen Konferenzen am **unterrichtsfreien** Freitag, dem 5.11., werden die individuellen Stärken bzw. Defizite geklärt und dokumentiert. Die Angelaschule bietet an diesem Tag eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5/6 an. Melden Sie sich bitte bei Bedarf bis Mittwoch, dem 3.11., im Sekretariat.

In der Folge besteht die Möglichkeit zu individuellen Gesprächen in Präsenz. Der Elternsprechtage für die Jahrgangsstufe 5 findet am Mittwoch, dem 10.11., von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Sie haben die Möglichkeit, mit den Hauptfachlehrerinnen und -lehrern Ihres Kindes bzw. der Klassenlehrkraft an diesem Nachmittag ein ca. zehnteiliges Gespräch zu führen.

Ein weiterer Sprechtag für die anderen Jahrgänge erfolgt eine Woche später, am Mittwoch, dem 17.11., ebenfalls von 16 bis 19 Uhr. Dann sind alle Kolleginnen und Kollegen anwesend.

Bitte beachten Sie, dass anlässlich beider Sprechtage zum Betreten des Schulgeländes die 3G-Regelung gilt. Ein Test muss in einer Apotheke, einer Arztpraxis oder einer anderen zum Testen berechtigten Institution erfolgt sein. Außerdem muss im Gebäude eine medizinische Maske getragen werden. Im Sinne des Gesundheitsschutzes bitte ich darum, dass lediglich ein Elternteil den Sprechtag besucht. Auch sollten Sie dieses Gesprächsangebot möglichst nur dann annehmen, wenn es aus Ihrer Sicht notwendig erscheint. Wenn Sie keinen Gesprächsbedarf haben, ist dieses völlig in Ordnung.

Schulsozialarbeit: Frau Verena Lemke-Romme verlässt die Angelaschule nach fast fünf Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit am Ende dieses Monats und verändert sich beruflich. Für diese sehr engagierte Tätigkeit an unserer Schule danke ich ihr. Ab dem 1. November übernimmt Frau Birthe Lönker die Stelle der Sozialarbeiterin an der Angelaschule. Ich freue mich über diesen reibungslosen Wechsel und wünsche unserer neuen Kollegin eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten und immer ein gutes Gelingen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler.

Baumaßnahmen, Ordnung und Sauberkeit: Die Toiletten im Untergeschoss des Haupthauses wurden während der Herbstferien saniert. Die übrigen Toiletten dieses Gebäudes werden in den kommenden Monaten ebenfalls neu gestaltet. Außerdem werden alle Klassenräume der Jgst. 5-11 mit drei großen Mülleimern ausgestattet (blau, gelb und

schwarz). In diesen wird der Müll getrennt gesammelt. An den Ordnungsdienst jeder Klasse geht der Auftrag, regelmäßig den darin gesammelten Müll in die großen Container auf dem Pausenhof zu entleeren.

Alle achten auf die notwendige Reduktion des Energieverbrauchs und schließen spätestens nach Unterrichtsschluss die Fenster und schalten Beleuchtung, Beamer und ggf. Luftfiltergeräte aus. Die Tafeln werden gewischt und die Stühle werden hochgestellt, um den Reinigungskräften die Arbeit zu erleichtern. Alle achten zudem darauf, sich möglichst leise im Schulgebäude zu verhalten.

An alle am Schulleben Beteiligten appelliere ich ausdrücklich, das Gebäude, das schöne Schulgelände und Schülereigentum zu schützen. Vor den Herbstferien wurden mutwillig in Toiletten des Klostertraktes Armaturen zerstört. Fahrräder wurden vorsätzlich beschädigt. Immer wieder lassen sich liegengelassene Masken finden.

iPad-Einführung: Mittlerweile sind die iPads der Jahrgangsstufen 7-10 ausgeteilt worden. Mit Einführungstagen konnte ersten Unsicherheiten angemessen begegnet und die Schülerinnen und Schüler deutlich in ihren Basiskompetenzen gestärkt werden. Die Materialien des Einführungstages wurden den Schülerinnen und Schülern in Form eines Padlets zugänglich gemacht. Dort können sie auch auf Erklärvideos und einen Online-Lernkurs zurückgreifen. Um auch weiterhin unterstützen zu können, gibt es mittwochs in der zweiten Stunde und in der nachfolgenden großen Pause eine iPad-Sprechstunde. Weiterhin können über ein Ticketsystem Fragen per eMail gestellt werden. Festgelegt wurde zudem eine verbindliche Ordnerstruktur, wo und wie die Schülerinnen und Schüler ihre Dateien speichern sollen. Auch sind mittlerweile zahlreiche Zugänge zu digitalen Lehrwerken verteilt worden. Das Kollegium wählt derzeit unter zahlreichen Angeboten die für den Unterricht notwendigen Apps aus, die von der Schulleitung und dem Datenschutzbeauftragten der Schulstiftung genehmigt werden müssen. Außerdem bildet es sich fort, etwa indem es alle zwei Wochen eine kurze schulinterne Fortbildung gibt und eine digitale Materialbörse eingerichtet wird.

Verantwortung im Umgang mit iPads:

Einige Schülerinnen und Schüler müssen einen verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit digitalen Endgeräten erlernen. In der Schulordnung der Angelaschule ist geregelt, dass Handys und Tablets nur mit Genehmigung der Lehrkräfte im Gebäude oder auf dem Gelände benutzt werden dürfen. Genehmigt ist deren Gebrauch während der Mittagspause in der Cafeteria. Eine unterrichtliche Nutzung digitaler Endgeräte muss mit der Akzeptanz notwendiger Regeln einhergehen. Diese werden immer wieder im Unterricht thematisiert. Ich bitte darum, diese auch zu Hause zu besprechen.

Einrichtung von Bildschirmzeit

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Nutzung des iPads Ihrer Kinder zu regulieren, hat sich die Schule entschlossen, Ihnen die JAMF-Parent App anzubieten.

Mit Hilfe dieser App können Sie die Nutzung des iPads regulieren, vergleichbar mit der Bildschirmzeit auf den iPads. Weitere Details werden wir Ihnen in den nächsten Wochen mitteilen.

Apple IDs

Es gab augenscheinlich einige Verwirrung über die Apple IDs, die von Seiten der Schule eingerichtet worden waren. Das Erstellen von eigenen Apple ID ist rechtlich erst ab 16 Jahren zulässig (ausgenommen Familienfreigabe). Daher, und weil die verwalteten IDs für die interne Verwaltung und Verteilung und Nutzung bestimmter Apps im Unterricht notwendig sind, benötigen wir unbedingt die von der Schule eingerichteten Apple IDs. Bitte melden Sie die IDs auf den Geräten nicht ab, auch nicht im Privatmodus zu Hause. Wenn Sie für Ihr Kind zusätzliche Apps für die Verwendung zu Hause herunterladen möchten,

können Sie gerne im AppStore eine eigene Apple ID hinterlegen. Beachten Sie bitte, dass im Allgemeinen private Apps in der Schule ausgeblendet sind und nicht von Ihren Kindern verwendet werden können. Einzelne private Apps sind für die Verwendung in der Schule freigegeben und werden nicht ausgeblendet.

Nutzung der iPads: In den **Jahrgangsstufen 5/6** ist die Nutzung privater Geräte und Zubehörs nicht erlaubt. Für Unterrichtszwecke können Leihgeräte aus den schulinternen iPad-Koffern genutzt werden.

In den Jgst. 7-10 dürfen Pencil und Tastaturen genutzt werden. Die Lehrkraft kann in bestimmten Phasen (!) aus didaktischen Gründen den Einsatz unterbinden. Der Unterricht muss grundsätzlich so konzipiert sein, dass der Einsatz von Zusatzgeräten nicht notwendig ist. Es sei denn, die Lehrkraft bringt auch hier die von der Schule angeschafften Tastaturen mit in den Unterricht.

Alle Schülerinnen und Schüler der **Oberstufe** dürfen im Unterricht ihre Geräte nebst Zubehör nutzen. Allen Lehrenden steht frei, aus didaktischen Gründen innerhalb bestimmter Unterrichtsphasen die Nutzung dieser Geräte zu untersagen. Unterricht ist grundsätzlich so zu konzipieren, dass der Einsatz von Tablets und Zusatzgeräten nicht notwendig ist. Es sei denn, die Lehrkraft bringt entsprechende Geräte (Koffer, Tastaturen) mit in den Unterricht. Viele verwenden mit großer Selbstverständlichkeit im Nachgang des coronabedingten digitalen Unterrichts das iPad etwa als einfache „Kladde“. Außerdem ist es den Schüler*innen freigestellt, ob sie eBooks oder die Printversion der Schulbücher nutzen. Viele freuen sich auf die Arbeit mit digitalen Medien und die neuen Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz ergeben; einige haben noch Bedenken. Wir sollten uns alle darin bestärken, diesen Weg langsam, Schritt für Schritt zu gehen und rücksichtsvoll miteinander umzugehen, wenn die Technik streikt, wenn jemand überfordert ist und Zeit benötigt oder es andere Schwierigkeiten gibt. Wir befinden uns in einem Transformationsprozess, den wir nur gemeinsam schaffen können.

Kopiergeld: In diesem Schuljahr wurde in der Regel der gleiche Betrag erhoben wie im letzten Jahr. In manchen Jahrgängen wurde sogar etwas weniger eingesammelt als im letzten Jahr, als aufgrund der Einschränkungen weniger Kopierkosten entstanden. Das bedeutet, dass wir auch in diesem Jahr von einer Verminderung der Kopien ausgehen und daher den Betrag reduzierten. Die Struktur dieser Summe bildet jedoch nicht bis ins Letzte die realistische Verteilung aller Kopien auf jeden einzelnen Jahrgang oder in der Kursstufe auf die verschiedenen Profile ab. Wir können uns einem realistischen Betrag pro Jahrgang nur nähern, indem wir versuchen, die durchschnittlichen Kosten für die Kopien auf die Lerngruppen umzulegen. Aufgrund des solidarisch angelegten Abrechnungssystems ist es so, dass ein Jahrgang einen anderen möglicherweise mitfinanziert, so wie auch eine Klasse eines Jahrgangs die Kopien einer Parallelklasse unter Umständen mitfinanziert, weil die Kopienanzahl auch innerhalb eines Jahrgangs von Klasse zu Klasse unterschiedlich sein kann. Verschiedene Faktoren, wie z.B. Klassengröße, Epochalunterricht oder Arbeitsgemeinschaften beeinflussen die Anzahl der Kopien. Bis vor einigen Jahren wurde unter dem Aspekt von Gerechtigkeit jede einzelne Kopie jeder Schülerin und jedem Schüler in Rechnung gestellt. Mit einem irrsinnigen zeitlichen und bürokratischen Aufwand wurden größere Cent- oder kleinere Eurobeträge von jeder Lehrkraft in jeder Klasse von jedem einzelnen eingesammelt. Am Ende türmten sich Berge von Kleingeld im Sekretariat, die mühsam nachgezählt und bei Banken umgetauscht werden mussten.

Nun wird die Frage gestellt, weshalb es in Zeiten der iPads weiterhin Kopien gebe. Wir werden unsere Erfahrungen machen, inwiefern die Nutzung digitaler Endgeräte zu einer wirklichen Verminderung der Anzahl der Kopien führen wird. In der didaktischen Diskussi-

on rund um Digitalisierung wird die These formuliert, dass in einer digitalen Schulwelt etwa 30-40 Prozent der Unterrichtszeit digital geprägt sei und dass es auch in der digitalen Schulwelt gute Gründe für einzelne analoge Unterrichtsverfahren gebe. Möglicherweise wird die Anzahl der Kopien weniger werden, allerdings werden in den Prüfungen (z.B. Vorabitur und Abitur) weiterhin analoge Arbeitsweisen gefordert, die wir im Sinne einer guten Vorbereitung auf Prüfungssituationen auch vorher einüben müssen. Daher werden wir auch weiterhin Leasingraten und Unterhaltskosten für unsere Kopiergeräte bezahlen müssen. Ich bitte so lange um Geduld, bis wir entsprechende Erfahrungen machen konnten, die zu einer Neuberechnung des Kopiergeldes führen werden.

Busverkehr: Insgesamt scheint sich die Pünktlichkeit der Busse erhöht zu haben. Sollten sich wiederholt Busse deutlich verspäten oder gar nicht fahren, informieren Sie bitte die Schule und nach Möglichkeit auch die Verantwortlichen des Auftraggebers oder des Busunternehmens. Das System von Auftraggebern, Unternehmern und Subunternehmern ist von außen kaum zu durchdringen. Außerdem fragen Auftraggeber der Linien in Schulen nicht den tatsächlichen Bedarf ab, sondern sie erhöhen nach und nach in den Wochen nach Beginn eines Schuljahres aufgrund tatsächlicher Schülerzahlen den Buseinsatz.

Das Kalenderjahr neigt sich allmählich dem Ende entgegen, in einem Monat ist bereits der erste Advent. Uns allen wünsche ich eine gesegnete, gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,

